

Bestimmung des Flammpunktes
Gleichgewichtsverfahren mit geschlossenem Tiegel
 (ISO 1523:2002) Deutsche Fassung EN ISO 1523:2002

DIN
EN ISO 1523

ICS 13.220.40; 75.080; 87.040

Ersatz für
DIN 53213-1:1978-04

Determination of flash point — Closed cup equilibrium method
 (ISO 1523:2002); German version EN ISO 1523:2002

Détermination du point d'éclair — Méthode à l'équilibre en vase clos
 (ISO 1523:2002); Version allemande EN ISO 1523:2002

Die Europäische Norm EN ISO 1523:2002 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm fällt in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Komitees CEN/TC 19 „Mineralölerzeugnisse, Schmierstoffe und verwandte Produkte“ (Sekretariat: NEN, Niederlande). Die ihr zugrunde liegende Internationale Norm ISO 1523 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 28 „Mineralölerzeugnisse und Schmierstoffe“ (Sekretariat: ANSI, USA) ausgearbeitet.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NMP 681 „Spiegelausschuss zu CEN/TC 19 Mineralölerzeugnisse, Schmierstoffe und verwandte Produkte“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) in Zusammenarbeit mit dem Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) verantwortlich.

Für die im Text zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1513	siehe DIN EN ISO 1513
ISO 2719	siehe DIN EN ISO 2719
ISO 3170	siehe DIN 51750-1, DIN 51750-2 und DIN EN ISO 3170
ISO 3171	siehe DIN EN ISO 3171
ISO 13736	siehe DIN EN ISO 13736
ISO 15528	siehe DIN EN ISO 15528

Änderungen

Gegenüber DIN 53213-1:1978-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Übernahme von ISO 1523:2002;
- Der Anwendungsbereich wird auf Mineralölerzeugnisse erweitert;
- Ein Abschnitt zur Probenhandhabung wird aufgenommen;
- Die Angaben zur Präzision werden überarbeitet;
- Der Prüfbericht wird erweitert.

Frühere Ausgaben

DIN 53213: 1958xx-02; DIN 53213-1: 1970-07, 1978-04

Fortsetzung Seite 2
und 14 Seiten EN

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
 Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP
 Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN 51750-1, *Prüfung von Mineralölen — Probenahme — Allgemeines.*

DIN 51750-2, *Prüfung von Mineralölen — Probenahme — Flüssige Stoffe.*

DIN EN ISO 1513, *Lacke und Anstrichstoffe — Vorprüfung und Vorbereitung von Proben für weitere Prüfungen (ISO 1513:1992); Deutsche Fassung EN ISO 1513:1994.*

DIN EN 22719, *Mineralölerzeugnisse und Schmierstoffe — Bestimmung des Flammpunktes — Verfahren nach Pensky-Martens im geschlossenen Tiegel (ISO 2719:1988); Deutsche Fassung EN 22719:1993.*

DIN EN ISO 3170, *Flüssige Mineralölerzeugnisse — Manuelle Probenahme (ISO 3170:1988 einschließlich Änderung 1:1998); Deutsche Fassung EN ISO 3170:1998.*

DIN EN ISO 3171, *Flüssige Mineralölerzeugnisse — Automatische Probenahme aus Rohrleitungen (ISO 3171:1988); Deutsche Fassung EN ISO 3171:1999.*

DIN EN ISO 13736, *Mineralölprodukte und Flüssigkeiten — Bestimmung des Flammpunktes — Verfahren mit geschlossenem Tiegel nach Abel (ISO 13736:1997); Deutsche Fassung EN ISO 13736:1997.*

DIN EN ISO 15528, *Beschichtungsstoffe und Rohstoffe für Beschichtungsstoffe — Probenahme (ISO 15528:2000); Deutsche Fassung EN ISO 15528:2000.*

Deutsche Fassung

Bestimmung des Flammpunktes — Gleichgewichtsverfahren
mit geschlossenem Tiegel (ISO 1523:2002)

Determination of flash point —
Closed cup equilibrium method (ISO 1523:2002)

Détermination du point d'éclair —
Méthode à l'équilibre en vase clos (ISO 1523:2002)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. März 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe.....	4
4 Prinzip	4
5 Chemikalien und Materialien.....	4
6 Prüfeinrichtung.....	5
7 Aufbau der Prüfeinrichtung	6
8 Probenahme.....	7
9 Handhabung der Proben	7
10 Durchführung	8
11 Berechnung	9
12 Angabe der Ergebnisse	9
13 Präzision	10
14 Prüfbericht	10
Anhang A (informativ) Verifizierung der Prüfeinrichtung.....	11
Literaturhinweise.....	14

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm ISO 1523:2002 wurde vom ISO/TC 28, "Mineralölerzeugnisse und Schmierstoffe" erarbeitet in Zusammenarbeit mit CEN/TC 19 "Mineralölerzeugnisse, Schmierstoffe und verwandte Produkte" erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Dieses Europäische Dokument muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2002, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2002 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 1523:2002 wurde von CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

WARNUNG — Bei der Anwendung dieser Internationalen Norm kann das Benutzen gefährlicher Substanzen und Ausrüstungen, sowie das Durchführen gefährlicher Tätigkeiten erforderlich werden. Diese Internationale Norm nimmt nicht für sich in Anspruch alle Sicherheitsprobleme, die bei ihrer Anwendung auftreten können, aufzuzeigen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders dieser Internationalen Norm entsprechende Sicherheitsmaßnahmen und Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit zu ergreifen.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt ein Verfahren für die Bestimmung des Flammpunktes von Beschichtungsstoffen, Bindemitteln, Lösemitteln, Mineralölprodukten und verwandten Produkten fest.

Diese Internationale Norm ist nicht anwendbar auf Wasserlacke; diese können nach ISO 3679 [5] geprüft werden.

Diese Methode ist für einen Temperaturbereich von -30 °C bis 110 °C geeignet, je nach Anwendungsbereich der unterschiedlichen, in Tabelle 1 aufgeführten Prüfeinrichtungen.

Die Ergebnisse von Lösemittelgemischen die halogenierte Kohlenwasserstoffe enthalten, müssen sehr vorsichtig und kritisch interpretiert werden, da solche Gemische anormale Ergebnisse zeigen können.